PRESSEINFORMATION

Kleinprojekte der IGA 2027 setzen neue Impulse für mehr Artenvielfalt in der Innenstadt

2. November 2026 – Kleine Flächen, große Wirkung: Im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027 werten die Stadt Hagen, die Sparkasse an Volme und Ruhr, die Rathaus-Apotheke und der Unternehmerverein Hagen drei Flächen im Hagener Innenstadtbereich ökologisch und gestalterisch auf. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie bestehende Grünflächen und eine versiegelte Platzfläche gezielt zugunsten der Artenvielfalt weiterentwickelt und insektenfreundliche Bepflanzungen stärker in die Innenstadt integriert werden können.

Die drei Projekte umfassen die Entsiegelung eines Bereichs am Adolf-Nassau-Platz, die insektenfreundliche Aufwertung einer Baumscheibe im Volkspark sowie die Anlage eines Schmetterlings- und Wildbienensaums zur Abgrenzung des Wiesenbereichs an der Karl-Marx-Straße. Zwei der drei Maßnahmen konnten durch die Unterstützung des Unternehmervereins Hagen bei der Akquise von Sponsoren realisiert werden. Das dritte Projekt setzt die Abteilung Freiraumplanung der Stadt Hagen um. Damit zeigen die Beteiligten, welchen Beitrag die Zusammenarbeit von Stadt, Wirtschaft und engagierten Partnern sowie der umsetzenden Firma VB Dienstleistung zur Weiterentwicklung des öffentlichen Raums leisten kann. „Die drei Projekte beweisen, welche Wirkung schon kleine Veränderungen haben können. Auch dafür steht die IGA 2027: Es geht darum, nicht nur großflächige Projekte in den Blick zu nehmen, sondern auch die vielen kleinen Flächen im Stadtgebiet oder auf privaten Flächen neu zu denken und ökologisch aufzuwerten“, freut sich Oberbürgermeister Dennis Rehbein über die Neugestaltungen.

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Fachbereich des Oberbürgermeisters

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerkommunikation

Rathausstr. 13 | 58095 Hagen

Postfach 42 49 | 58042 Hagen

t +49 2331 207 0
f +49 2331 207 2472
pressestelle@stadt-hagen.de
Internet: www.hagen.de

Kontakt
Michael Kaub
t +49 2331 207 3314
michael.kaub@stadt-hagen.de

Clara Treude
t +49 2331 207 3417
clara.treude@stadt-hagen.de

www.hagen.de

Entsiegelung am Adolf-Nassau-Platz

Am Adolf-Nassau-Platz wird dank der Förderung durch die Sparkasse an Volme und Ruhr ein kleiner, bislang versiegelter Bereich entsiegelt und anschließend eine standortgerechte Mischung heimischer Pflanzen angesät. Im Fokus steht dabei insbesondere eine verbesserte Wasserversorgung für einen bestehenden Baum. Durch die Entsiegelung kann mehr Regenwasser im Wurzelbereich des Baumes verbleiben. Das unterstützt nicht nur die Bewässerung und Belüftung des Wurzelbereichs, sondern schafft gleichzeitig Raum für eine ökologisch wertvolle Ansaat einer Magerwiese. Aus einer bislang versiegelten Fläche entsteht so ein kleiner zusätzlicher Grünbereich, der das Erscheinungsbild des Platzes sowie dessen ökologische Qualität verbessert. „Die Aufenthaltsqualität in der Hagener Innenstadt ist wichtig für uns alle. Auch kleine Verbesserungen tragen dazu bei“, sagt Thorsten Irmer von der Sparkasse an Volme und Ruhr. „Wir fördern dieses Experiment sehr gerne. Vielleicht ergibt sich hierdurch ein zusätzlicher Impuls zur Aufwertung und zukünftigen Nutzung des Adolf-Nassau-Platzes.“

Mehr Lebensraum für Insekten im Volkspark

Im Volkspark ermöglicht das Sponsoring der Rathaus-Apotheke eine gezielte Aufwertung einer bestehenden Grünfläche im Wurzelbereich des Baumes. Ein Teil des Beetes wird mit heimischen Wildpflanzen gestaltet. Durch die Auswahl unterschiedlicher Pflanzen eines Lebensbereiches entsteht ein zusätzliches Nahrungsangebot für Insekten. Gleichzeitig wird die vorhandene Grünfläche gestalterisch aufgewertet und zeigt sich resilienter gegenüber Hitzeperioden. Das Projekt verdeutlicht, wie auch auf vergleichsweise kleinen Flächen ein konkreter Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt geleistet werden kann, weiß auch Dr. Christian Fehske von der Rathaus-Apotheke: „Artenvielfalt beginnt direkt vor unserer Haustür: Mit blühenden

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Fachbereich des Oberbürgermeisters

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerkommunikation

Rathausstr. 13 | 58095 Hagen

Postfach 42 49 | 58042 Hagen

t +49 2331 207 0
f +49 2331 207 2472
pressestelle@stadt-hagen.de
Internet: www.hagen.de

Kontakt
Michael Kaub
t +49 2331 207 3314
michael.kaub@stadt-hagen.de

Clara Treude
t +49 2331 207 3417
clara.treude@stadt-hagen.de

www.hagen.de

Flächen, naturnahen Grüninseln und kleinen Lebensräumen schaffen wir auch mitten in der Innenstadt wertvolle Rückzugsorte. So machen wir unsere Stadt nicht nur grüner, sondern auch lebendiger und zukunftsfähiger“.

Neuer Saum an der Karl-Marx-Straße

Das dritte Projekt widmet sich dem Wiesenbereich im Volkspark entlang der Karl-Marx-Straße. Hier soll eine artenreiche Wiese in der bestehenden Rasenfläche für mehr Blütenreichtum und Insektenvielfalt sorgen. Die Saumansaat schafft eine klare räumliche Trennung zur Straße. Die Pflanzenmischung ist auf den Standort abgestimmt und benötigt deshalb nur wenig Pflege.

Kleine Projekte mit nachhaltiger Wirkung

Alle drei Maßnahmen verstehen sich als wahrnehmbare Impulse für eine artenreichere und grünere Hagener Innenstadt. Dabei geht es ausdrücklich nicht nur um eine optische Veränderung. Durch Entsiegelung, gezielte Bepflanzung und die Schaffung neuer Grünstrukturen sollen gleichzeitig ökologische Funktionen gestärkt und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessert werden. Die Projekte sollen im Rahmen der IGA 2027 auch als Beispiel und Anregung für weitere Projekte dienen. Sie zeigen, wie sich bestehende Flächen mit überschaubaren Eingriffen nachhaltig für mehr Artenvielfalt, mehr Grün und eine lebenswertere Innenstadt weiterentwickeln lassen. Zudem sollen die Bürgerinnen und Bürger auf die Aktionen hingewiesen werden. So möchten die Beteiligten um mehr Akzeptanz werben. Dazu dient ebenfalls eine entsprechende Beschilderung, an denen sich Interessierte über die umgesetzten Projekte informieren können.

Die Stadt Hagen bedankt sich ausdrücklich beim Unternehmerverein Hagen für die Unterstützung. Die kurzfristige Umsetzung wäre ohne die

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Fachbereich des Oberbürgermeisters

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerkommunikation

Rathausstr. 13 | 58095 Hagen

Postfach 42 49 | 58042 Hagen

t +49 2331 207 0
f +49 2331 207 2472
pressestelle@stadt-hagen.de
Internet: www.hagen.de

Kontakt
Michael Kaub
t +49 2331 207 3314
michael.kaub@stadt-hagen.de

Clara Treude
t +49 2331 207 3417
clara.treude@stadt-hagen.de

www.hagen.de

unkompliziert und zügig bereitgestellten Mittel der Rathaus-Apotheke und der Sparkasse an Volme und Ruhr nicht möglich gewesen.

Hinweis zum Foto:

Präsentieren im Volkspark eines von drei Kleinprojekten der Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027 (v.l.n.r.): Edin Koco (VB Dienstleistung), Larissa Gronemeyer (Sachgruppenleiterin Stadterneuerung der Stadt Hagen), Christian Isenbeck (Unternehmerverein Hagen), Thorsten Irmer (Sparkasse an Volme und Ruhr), Oberbürgermeister Dennis Rehbein und Dr. Klaus Fehske (Rathaus-Apotheke). (Foto: Franziska Michels/Stadt Hagen)

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Fachbereich des Oberbürgermeisters

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerkommunikation

Rathausstr. 13 | 58095 Hagen

Postfach 42 49 | 58042 Hagen

t +49 2331 207 0
f +49 2331 207 2472
pressestelle@stadt-hagen.de
Internet: www.hagen.de

Kontakt
Michael Kaub
t +49 2331 207 3314
michael.kaub@stadt-hagen.de

Clara Treude
t +49 2331 207 3417
clara.treude@stadt-hagen.de

www.hagen.de